

„Wir helfen mit Wort und Tat“

Das **Naëmi-Wilke-Stift** wurde 1878 durch den Hutfabrikanten Friedrich Wilke als Privatstiftung im Gedenken an seine früh verstorbene Tochter in Guben begründet. Heute ist das Krankenhaus im Naëmi-Wilke-Stift ein Teil der kirchlichen Stiftung in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK).

Unsere **Krankenpflegetradition** stammt aus der Arbeit der Diakonissenmutterhausbewegung in Deutschland. Diakonissenmutterhäuser sind immer auch Ausbildungsstätten für Krankenpflege gewesen. Ganzheitliche Begleitung von kranken und pflegebedürftigen Menschen ist ohne Ansehen der Person nach den fachlichen Erkenntnissen der jeweiligen Zeit geleistet worden. Dieser Tradition wissen wir uns bis heute verpflichtet.

Die **Gesundheits- und Krankenpflege** ist eine eigene Profession mit spezieller Fachkompetenz. Auf der Grundlage einer fachgerechten sowie ziel- und patientenorientierten, ganzheitlichen Pflege, arbeiten wir eng mit allen am Pflegeprozess beteiligten Berufsgruppen zusammen. Die pflegerischen Tätigkeiten orientieren sich am ganzheitlichen Pflegemodell nach Liliane Juchli.

Verantwortungsbewusstsein, menschliche Zuverlässigkeit, ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und fachlicher Kompetenz bilden für uns die Voraussetzungen zur Verrichtung der pflegerischen Tätigkeiten. Hierzu gehören auch eine offene und ehrliche Kommunikation, tolerantes Verhalten, gegenseitige Wertschätzung und ein geduldiges Miteinander.

Die **Kommunikation** mit dem Patienten und seinen Angehörigen ist uns als Teil des Genesungsprozesses wichtig. Das gilt insbesondere auch in der Sterbephase eines Patienten, die wir unter Einbeziehung von Fachkräften der Krankenhauseelsorge in Würde begleiten.

Zur **Sicherung einer hohen Qualität** nutzen wir u.a. Pflegestandards und regelmäßige Pflegevisiten. In der Organisation der stationären Pflege streben wir die Bereichspflege an. Die regelmäßigen Angebote von **Fort- und Weiterbildung**, beinhalten die neusten pflegewissenschaftlichen und medizinischen Erkenntnisse. Die Ausbildung von Schülern und Praktikanten sind wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit und erfolgt gezielt durch Praxisanleiter.

Jeder Mitarbeiter trägt durch sparsamen und sorgfältigen Umgang mit den zur Verfügung gestellten Sachgütern und Arbeitsmitteln zur Erreichung einer hohen **Wirtschaftlichkeit** bei.



Friedrich und Naëmi Wilke

